



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

20 Wandervorschläge mit
Premium- und Qualitätswegen
und Naturpark-AugenBlick-
Runden aus Bad Liebenzell,
Calw, Oberreichenbach und den
WanderWelten Teinachtal

Wanderparadies Bad Liebenzell, Calw und WanderWelten Teinachtal



Willkommen im Wanderparadies Bad Liebenzell, Calw und WanderWelten Teinachtal



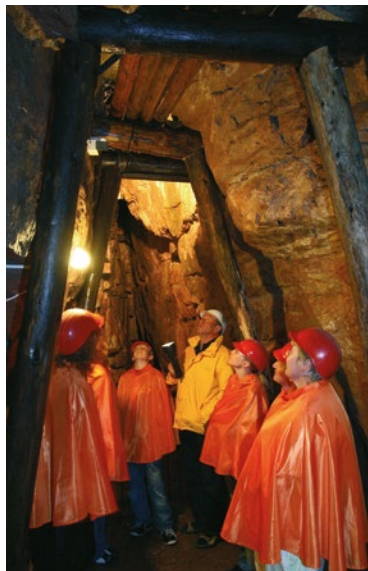
Die Region **Bad Liebenzell, Calw und Teinachtal** liegt in einem der schönsten Mittelgebirge – dem **Schwarzwald** und ist idealer Ausgangspunkt für kürzere oder erlebnisreiche Wanderungen.

Wanderer kommen rund um **Bad Liebenzell** voll auf ihre Kosten. Ein besonderes Highlight ist die spannende Abenteuerreise auf den mittelalterlichen Spuren des Riesen Erkinger. Ein weiteres Muss ist eine Wanderung durch die wilde Monbachschlucht – teilweise geht es über Steinbrocken und umgestürzte Bäume.

Die landschaftliche Lage der Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt

Calw ist von großem Reiz. Hier endet das hügelige, wiesen- und heckenreiche „Gäu“, und mitten in der Stadt beginnen bereits die ausgedehnten Nadelwälder des Nordschwarzwaldes, perfekt zum Loswandern. Calw liegt an drei überregionalen Fernwanderwegen: dem Gäurandweg, dem Ostweg und dem Hugentotten- und Waldenserpfad.

Im **Teinachtal** mit seinen Gemeinden Bad Teinach-Zavelstein, Neubulach und Neuweiler erleben Sie den Schwarzwald pur. **Sternegastronomie** und vor allem regionale Küche werden im Teinachtal sehr groß geschrieben. In den WanderWelten Teinachtal mit ihren **Premium- und Qualitätswanderwegen** sowie Naturpark-AugenBlick-Runden können Sie den Schwarzwald so richtig genießen.





Schwarzwaldverein



Das erstklassige Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins lädt zu ausgiebigen Wanderungen ein. Nutzen Sie für weitere Informationen die **QR-Codes** bei den jeweiligen Touren. Einfach scannen und den **GPX-Track direkt aufs Smartphone laden**.

Die Wanderwege werden dankenswerter Weise durch die verschiedenen Ortsgruppen vom Schwarzwaldverein ehrenamtlich kontrolliert und gepflegt.

Hier erhalten Sie Wanderkarten und weitere Informationen:

Tourist-Info Bad Liebenzell

Kurhausdamm 2–4, 75378 Bad Liebenzell
Tel. 07052 408-333, tourismus@bad-liebenzell.de
www.bad-liebenzell.de

Touristinformation Calw

Marktplatz 7, 75365 Calw
Tel. 07051 167-399, touristinfo@calw.de
www.calw.de/Wandern

Teinachtal-Touristik

Rathausstraße 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein
Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de
www.teinachtal.de/wandern



Genießen Sie Ihre Wanderung zwischen beeindruckender Natur und viel Kultur: Tisch des Riesen auf dem Erkinger Weg Bad Liebenzell (links oben), Besucherbergwerk Neubulach (links) und die steinerne Bank auf dem Schwarzwald Genießerpfad „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“.

Bad Liebenzell

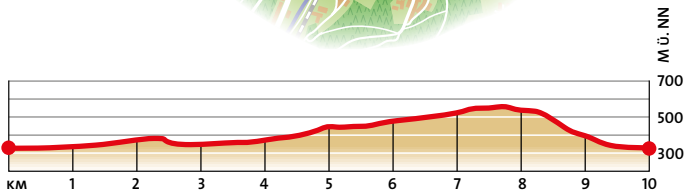
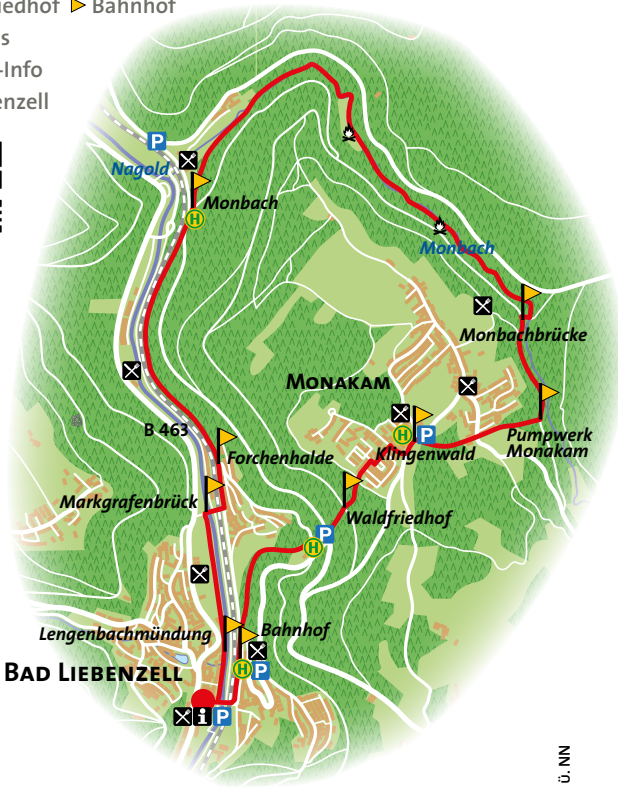
Naturerlebnis-Tour „Wildes Monbachtal“

Teilweise quert man den Monbach entlang des Wanderwegs über Steinbrocken und umgestürzte Bäume. Wer an manchen Stellen nicht aufpasst, läuft Gefahr, nasse Füße zu bekommen. Moosbewachsene Steine, umgestürzte Baumstämme und eine Vegetation, die man fast „Schwäbischen Urwald“ nennen könnte, kennzeichnen dieses mystische Tal.

Start und Ziel: Tourist-Info Bad Liebenzell

Länge: 10 km **Gesamtanstieg:** 260 m

Wegführung: ▷ Tourist-Info Bad Liebenzell ▷ Kurhaus
▷ Lengenbachmündung ▷ Markgrafenbrücke ▷ Forchenhalde
▷ Beim alten Bahnwärterhaus ▷ Monbach ▷ Monbachbrücke
▷ Pumpwerk Monakam ▷ Klingenwald ▷ Monakam Höhlen
▷ Waldfriedhof ▷ Bahnhof
▷ Kurhaus
▷ Tourist-Info
Bad Liebenzell



Bad Liebenzell

„Schöne Aussicht-Tour“ im Badwald



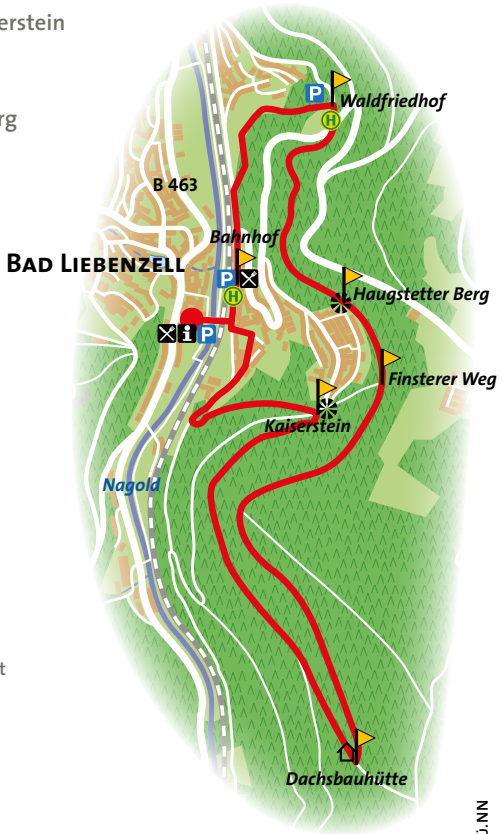
Hinauf zum Kaffeehof und schon beginnt die wunderschöne Aussicht über Bad Liebenzell. Von hier aus bietet sich ein unvergesslicher Ausblick über die Kur- und Bäderstadt, umringt von atemberaubender Schwarzwaldnatur. Vorbei am Kaiserstein führt der Weg zur Dachsbauhütte und dann über den Finsteren Weg. Während der gesamten Tour kann die Nordschwarzwaldnatur in vollen Zügen genossen werden.

Start und Ziel: Tourist-Info Bad Liebenzell

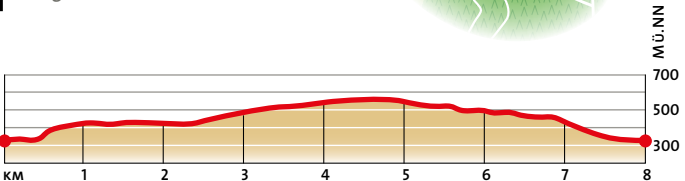
Länge: 8 km **Gesamtanstieg:** 260 m

Wegführung:

- ▷ Tourist-Info Bad Liebenzell
- ▶ Kurpark ▶ Kaiserstein
- ▶ Dachsbauhütte
- ▶ Finsterer Weg
- ▶ Haugstetter Berg
- ▶ Waldfriedhof
- ▶ Bahnhof
- ▶ Kurpark
- ▷ Tourist-Info Bad Liebenzell



- Start / Ziel
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- * Aussichtspunkt
- ⌂ Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- ▶ Wegweiser



Bad Liebenzell Erkinger Weg



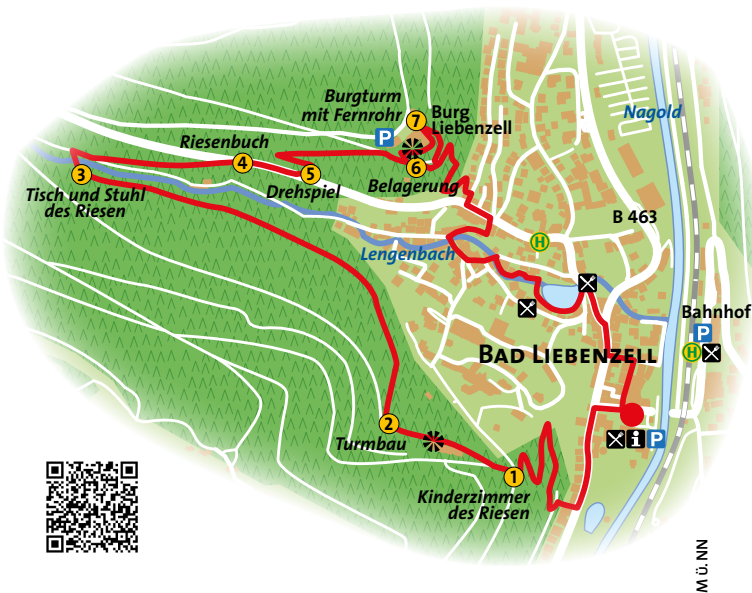
Eine verwunschene Abenteuer-Tour für Groß und Klein mit spannenden Stationen aus der sagenhaften Welt des berühmten Riesen Erkinger, der vor Jahrhunderten sein Unwesen in Bad Liebenzell getrieben haben soll. Start der Tour ist auf dem Marktplatz bei der großen Erkinger Statue.

Von hier aus gehen wir zunächst am Rathaus vorbei in Richtung Bundesstraße, dann ca. 200 m links den Gehweg entlang. Wir überqueren am ersten Wegweiser die Straße und gehen die Treppe den Berg hinauf. Danach folgen wir einfach immer weiter den Wegweisern des Erkinger Wegs.

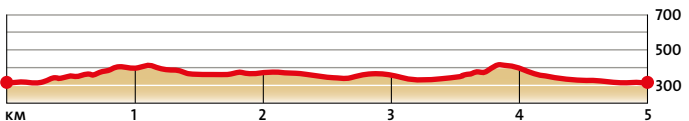
Start und Ziel: Marktplatz Bad Liebenzell
Länge: 5,0 km **Gesamtanstieg:** 245 m



Wegführung: Bitte Erkinger Wegzeichen folgen
Stationen: ① Kinderzimmer des Riesen
② Turmbau ③ Tisch und Stuhl des Riesen
④ Riesenbuch ⑤ Drehspiel ⑥ Belagerung
⑦ Burgturm mit Fernrohr



M Ü. NN












Bad Liebenzell

Aussicht und idyllische Ruhe

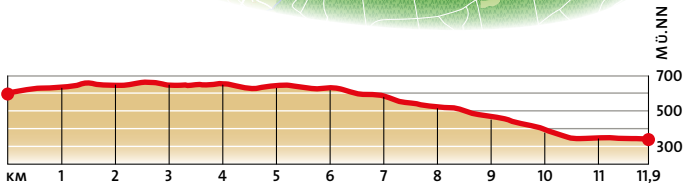
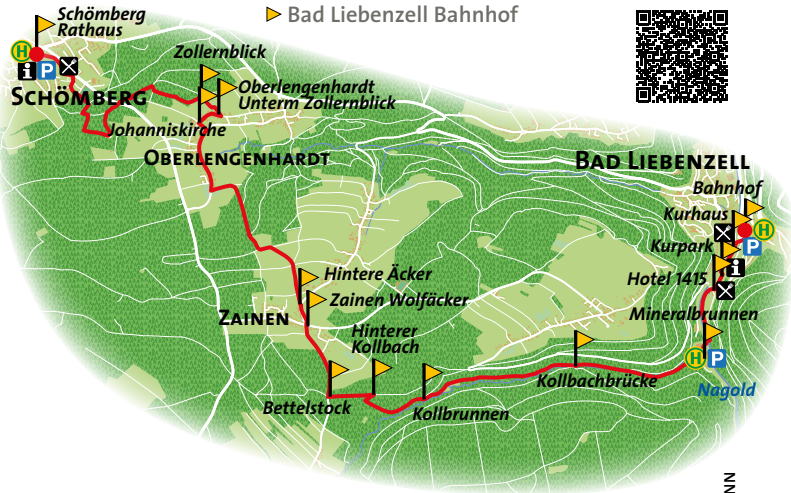
Tipp: Mit dem Regionalbus 820 vom Bahnhof Bad Liebenzell zum Rathaus in Schömberg fahren und die Tour von hier nach Bad Liebenzell wandern. Die Tour führt durch den schönen Schömberger Kurpark bis zum Aussichtsturm Himmelsglück. Hier unbedingt eine Turmbesteigung einplanen und eine atemberaubende Aussicht auf 50 Meter Höhe über den Nordschwarzwald genießen. Über Oberlengenhardt, Maisenbach-Zainen führt der Weg durch das idyllische Kollbachtal und den Kurpark in das Zentrum von Bad Liebenzell. Hier lohnt sich dann eine wohlverdiente Einkehr.

Start: Schömberg Rathaus **Ziel:** Bad Liebenzell Bahnhof

Länge: 11,9 km **Anstieg:** 60 m **Abstieg:** 374 m

-  Start / Ziel
-  Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Tourist-Info
-  Einkehrmöglichkeit
-  Aussichtspunkt
-  Schutzhütte
-  Grillstelle
-  Wegweiser

- Wegführung:**
- ▶ Schömberg Rathaus
 - ▶ Aussichtsturm Himmelsglück
 - ▶ Zollernblick
 - ▶ Oberlengenhardt Unterm Zollernblick
 - ▶ Oberlengenhardt Johanniskirche
 - ▶ Hintere Äcker
 - ▶ Zainen Wolfäcker
 - ▶ Zainen Calmbacher Straße
 - ▶ Bettelstock
 - ▶ Hinterer Kollbach
 - ▶ Kollbrunnen
 - ▶ Kollbachbrücke
 - ▶ Bad Liebenzell Mineralbrunnen
 - ▶ Bad Liebenzell Hotel 1415
 - ▶ Bad Liebenzell Kurpark
 - ▶ Bad Liebenzell Kurhaus
 - ▶ Bad Liebenzell Bahnhof



Bad Liebenzell

Kurpark und Kollbachtal – „Vereinte Ruhe“

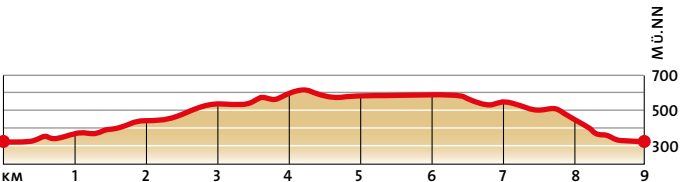
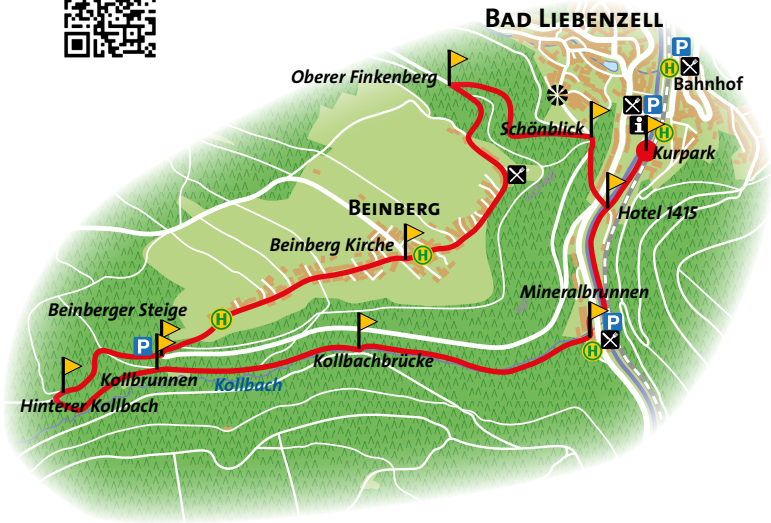
Die Wanderung startet direkt im Kurpark und führt durch den SOPHI PARK ins „eher ruhige“ Kollbachtal. Die Wanderung führt parallel am plätschernden Kollbach entlang durch das vollständig bewaldete Kollbachtal. Am Ende, wieder angekommen im Kurpark, können Sie eine Einkehr im Parkrestaurant des Kurhauses genießen oder/und den Tag bei einer Runde Minigolf, Schach oder einem Gang durch den Planetenweg oder den Apothekergarten oder SOPHI PARK ausklingen lassen.

Start und Ziel: Kurpark Bad Liebenzell

Länge: 9 km **Gesamtanstieg:** 280 m

- Wegführung:**
- ▶ Kurpark ▶ Thermen-Hotel
 - ▶ Mineralbrunnen ▶ Kollbachbrücke
 - ▶ Kollbrunnen ▶ Hinterer Kollbach
 - ▶ Beinberger Steige ▶ Beinberg Kirche
 - ▶ Oberer Finkenberg ▶ Schönblick
 - ▶ Kurpark

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✳ Aussichtspunkt
- 🏠 Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- ♣ Burgruine
- 🚩 Wegweiser



Bad Teinach-Zavelstein Naturpark-AugenBlick-Runde Zettelberg

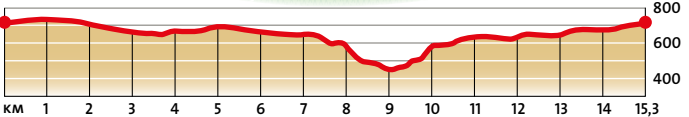


Der Startpunkt der Rundwanderung liegt direkt am **Naturpark-AugenBlick**, von wo Sie einen großartigen Ausblick bis zur Burg Hohenzollern haben. Die Naturpark-AugenBlick-Runde führt über gut begehbbare Wege von Röttenbach nach Emberg bis zur Berghütte. Der malerische Wurzelweg entlang des Röttenbachs mündet in einen steilen Fußpfad, an dessen Ende eine tolle Aussicht von der Burgruine Zavelstein belohnt. Über die Zavelsteiner Krokuswiesen geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Parkplatz am Naturpark-AugenBlick oder am Wanderheim bzw. bei den Sportanlagen

Länge: 15,3 km **Gesamtanstieg:** 331 m

Wegführung: ▷ Naturpark-AugenBlick Zettelberg ▷ Heckenwiesle ▷ Lange Forchen ▷ Jägerweg ▷ Kirche ▷ Linde ▷ Kleine Misse ▷ Kirchhof ▷ Brunnenplatz ▷ Berghütte ▷ Stauwehr ▷ Feierabendbrücke ▷ Friedhof ▷ Schloßberghütte ▷ Weihreute ▷ Marktplatz ▷ Quellgarten ▷ Schulstraße ▷ Schnappenrad ▷ Wanderheim ▷ Sportanlagen ▷ Jägeracker ▷ Stollenacker ▷ Naturpark-AugenBlick Zettelberg



Bad Teinach-Zavelstein / Neubulach

Qualitätsweg Doinich Ursprung / Neubulach

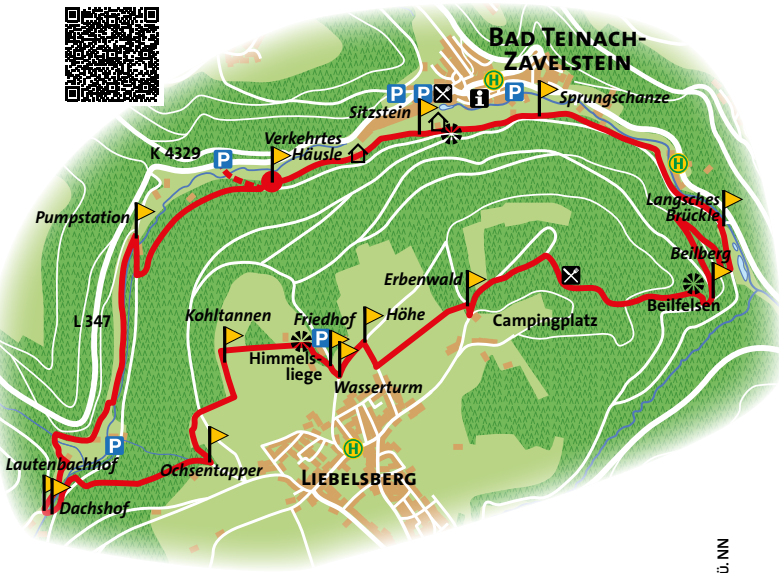


Die Sehnsucht, sich in der Stille des Waldes zu verlieren ... Das Teinachtal besticht durch seine traumhafte Lage und eine Vielfalt an attraktiven Highlights inmitten des Naturparks. Nun stellt die Teinachtal-Touristik ihren brandneuen Qualitätswanderweg vor, der das Wandern abseits ausgetretener Pfade in den Fokus setzt. Ideal für alle, die sich auf naturbelassenen Wegen der Schönheit der unberührten Landschaft hingeben möchten. Eines können wir jetzt schon verraten: Die Rundtour Doinich Ursprung / Neubulach hat es in sich und hält, was sie verspricht.

Start und Ziel: Wanderparkplatz an der Teufelsbrücke
Länge: 11,5 km **Gesamtanstieg:** 284 m



- Wegführung:**
- ▶ Verkehrtes Häusle ▶ Sitzstein
 - ▶ Sprungschanze ▶ Langsches Brückle
 - ▶ Beilberg ▶ Erbenwald ▶ Höhe ▶ Wasserturm
 - ▶ Friedhof ▶ Kohltannen ▶ Ochsentapper ▶ Dachshof
 - ▶ Lautenbachhof ▶ Pumpstation ▶ Verkehrtes Häusle



Bad Teinach-Zavelstein / Neubulach

Der Teinacher



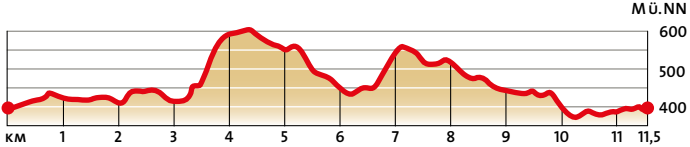
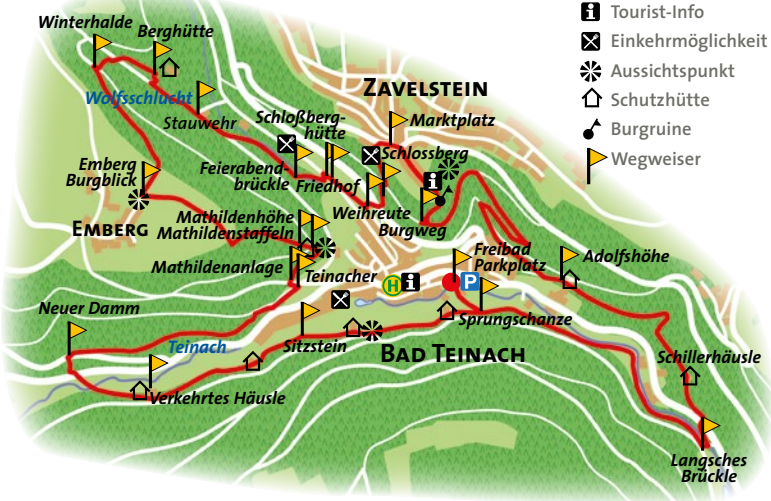
Die Wanderung beginnt am Naturpark-Infostern auf dem Freibad-Parkplatz und führt Sie oberhalb von Teinach an verschiedenen Hütten mit schöner Aussicht vorbei. Ein besonderes Highlight ist die Mathildenanlage mit über 600 Stufen nach Emberg hinauf. Nach dem Genuss der Aussicht von der Berghütte führt der verwunschene Pfad die Wolfsschlucht herunter zum Rötenbach. Der malerische Bachlauf begleitet Sie fast bis zur Schloßberghütte, wo Sie eine zünftige Einkehr genießen dürfen. Gestärkt geht es nach Zavelstein zur Burgruine und dem Fachwerkstädtle. Der Rückweg erstreckt sich parallel zur Teinach zurück zum Parkplatz.

Start und Ziel: Naturpark-Infostern auf dem Freibad-Parkplatz
Länge: 11,5 km **Gesamtanstieg:** 445 m

- Wegführung:** ▶ Freibad Parkplatz ▶ Sprungschanze ▶ Sitzstein ▶ Verkehrtes Häusle ▶ Neuer Damm ▶ Teinacher ▶ Mathildenanlage ▶ Mathildenstaffeln ▶ Mathildenhöhe ▶ Emberg Burgblick ▶ Winterhalde ▶ Berghütte ▶ Stauwehr ▶ Feierabendbrücke ▶ Friedhof ▶ Schloßberghütte ▶ Wehreute ▶ Schloßberg ▶ Marktplatz ▶ Burgweg ▶ Adolfshöhe ▶ Langsches Brückle ▶ Sprungschanze ▶ Freibad Parkplatz



- Start / Ziel
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- * Aussichtspunkt
- ⌂ Schutzhütte
- ♣ Burgruine
- ▶ Wegweiser



Calw / Bad Teinach-Zavelstein Wasser-, Wald- und Wiesenpfad



Am ersten Anstieg säumen uralte Fichten und Buchen den Weg, und bald folgt der Gimpelstein mit einer grandiosen Aussicht. Gleich darauf führt ein alpiner Steig zum Calwer Schafott. Höhepunkt der Wanderung ist der Weg durch das wildromantische Rötelbachtal mit naturbelassenen Wassertretstellen. Ein weiteres besonderes Erlebnis ist der Stubenfelsen mit seiner schmalen Felsspalte. Alsbald, auf der Höhe angekommen, löst uns der Genuss von der Natur mit dem des Gaumens im gemütlichen Wanderheim Zavelsein ab. Weiter führt der Weg durch herrliche Streuobstwiesen zurück nach Calw.

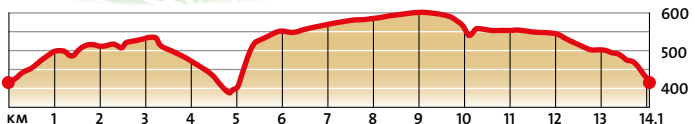
Start und Ziel: Stadtgarten in Calw oder Wanderheim Zavelstein

Länge: 14,1 km **Gesamtanstieg:** 365 m

- Wegführung:**
- ▶ Am Schießbach ▶ Schaffot ▶ Schaffotweg
 - ▶ Über dem Rötelbachtal ▶ Butterstaffel ▶ Im Rötelbachtal
 - ▶ Rötelbachtal ▶ Rötelbachbrücke ▶ Untere Rötelbachschlucht
 - ▶ Stubenfelsen ▶ Lützenhardt ▶ Beim Klösterle ▶ Unterer Waldacker
 - ▶ Oberer Waldacker ▶ Schnappenrad ▶ Wanderheim ▶ Theurerswald
 - ▶ Kohlerstraße ▶ Speßhardter Mauer ▶ Tannenbusch
 - ▶ Am Werner-Pfommer-Weg ▶ Beim Wölflesbrunnen
 - ▶ Wildgehege ▶ Saatschule ▶ Pavillon ▶ Am Schießbach



MÜ.NN





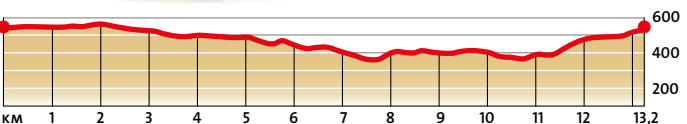
Die spektakuläre Rundwanderung führt zunächst über breite Wege und Wiesen zum **Naturpark-AugenBlick** hoch über dem Nagoldtal. Anschließend geht es über steile und abenteuerliche Pfade wieder hinab ins Tal. Vorbei an der Ruine der Burg Waldeck führt der Weg entlang des Flusslaufs zum Gasthof Talmühle. Im Anschluss verläuft der Weg ein kurzes Stück durch die faszinierende Schlucht der Xanderklinge. Es geht einige Höhenmeter bergauf, bevor der Weg aus dem Wald heraus nach Holzbronn zum Ausgangspunkt führt.

Tipp: Aussichtsplattform mit Blick in die Xanderklinge

Start und Ziel: Holzbronn **Länge:** 13,2 km **Gesamtanstieg:** 311 m

- Wegführung:**
- ▶ Holzbronn ▶ Oberholzrain
 - ▶ Benzenlehen ▶ Bildhaus ▶ Baiersbach
 - ▶ Hirschloch ▶ Totenweg
 - ▶ Unterer Baiersbach ▶ Ruine Waldeck
 - ▶ Geigerles Lotterbett ▶ Talmühle
 - ▶ Bahnhof Talmühle ▶ Riemenwiesen
 - ▶ Holzbronn

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- 🏠 Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- 🚩 Wegweiser



Calw-Altburg

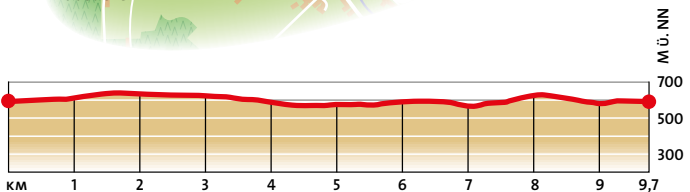
Auf der Höhe durch die Altburger Ortsteile

Der Weg führt uns zunächst nach Altburg, wo sich ein Besuch der Martinskirche und des Bauernhausmuseums (Tel. 07051 9621569), geöffnet April bis Oktober jeden 1. So. im Monat 14–17 Uhr) lohnt. Bei guter Sicht kann man von Altburg die Schwäbische Alb sehen. Der Streckenabschnitt bis zum Spindlershof ist ein beliebter Höhenweg, wo uns eine kleine zauberhafte Welt zu Füßen liegt. Weiter geht es nach Oberriedt und über Speßhardt und Weltenschwann gelegen im idyllischen Rötelbachtal zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Sportplatz Altburg

Länge: 9,7 km **Gesamtanstieg:** 171 m

Wegführung: ▶ Sportplatz ▶ Altburg ▶ Kirchweg ▶ Heerweg ▶ Spindlershof ▶ Birkenwäldle ▶ Bäcker Gässle ▶ Oberriedt ▶ Anplätz ▶ Speßhardt ▶ Hausäcker ▶ Weltenschwann ▶ Sportplatz



Calw-Stammheim

Ruine Waldeck und das größte Mühlrad Europas

Diese Rundwanderung führt durch Heckengäulandschaft und Mischwald – man kommt vorbei an der Burgruine Waldeck, die einen Rundgang lohnt, an Sandsteinfelsen und zu einem Aussichtspunkt mit Blick über den Nordschwarzwald.

Tipp: Ab Schlittenbachbrücke Abstecher zur Unteren Mühle mit dem größten ober-schlächtigen, hölzernen Mühlrad Europas. Danach folgen wir der gelben Raute den Serpentinienweg, genannt die „Himmelsleiter“, hinauf.

Start und Ziel: Stammheim Rathaus

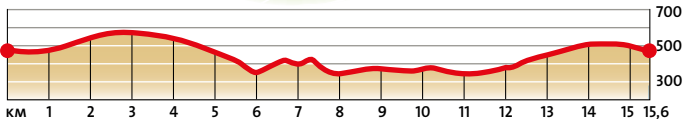
Länge: 15,6 km **Gesamtanstieg:** 484 m

- Wegführung:**
- ▶ Rathaus ▶ Freibad
 - ▶ Kreuzweg ▶ Hirschloch ▶ Baiersbach
 - ▶ Unterer Baiersbach ▶ Ruine Waldeck
 - ▶ E-Werk ▶ Bahnhof Bad Teinach
 - ▶ Hinterm Bf Teinach ▶ Kentheimer Berg
 - ▶ Heubrücke ▶ Schlittenbachbrücke
 - ▶ Stammheimer Steige
 - ▶ Hinterm Berg
 - ▶ Galgenberg
 - ▶ Rathaus

- Start / Ziel
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✙ Kirche
- ✱ Aussichtspunkt
- 🏠 Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- 🚩 Wegweiser



M.Ü.NN



Calw-Hirsau

Wolfsschlucht und Fuchsklinge



Die Wanderung führt uns durch den geschichtsträchtigen Ort Hirsau mit seiner imposanten Klosteranlage St. Peter und Paul und auf schmalen Pfaden durch die abenteuerliche Wolfsschlucht und verträumte Fuchsklinge. Wegen des alpinen Charakters der Wolfsschlucht gibt es hier die Möglichkeit, auf eine alternative Route auszuweichen. Diese kleine Umgehung ist vor Ort ausgeschildert.

Start und Ziel: Hirsau Bahnhof
Länge: 9,7 km **Gesamtanstieg:** 250 m

Wegführung: ▷ Bahnhof ▷ Aurelius-kloster ▷ Hirsau
▷ Brudersteige ▷ Conventrain ▷ Brandhalde ▷ Ernstmühl
▷ Wolfsschlucht ▷ Überzwercher Weg ▷ Fuchsloch ▷ Mönchloch
▷ Fuchsklinge ▷ Kurwald ▷ Bahnhof



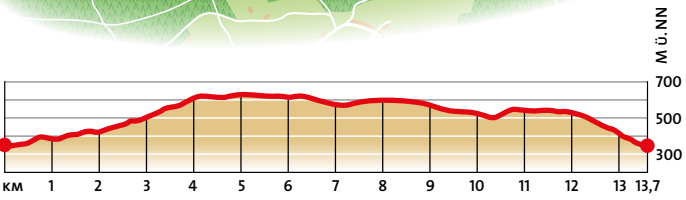
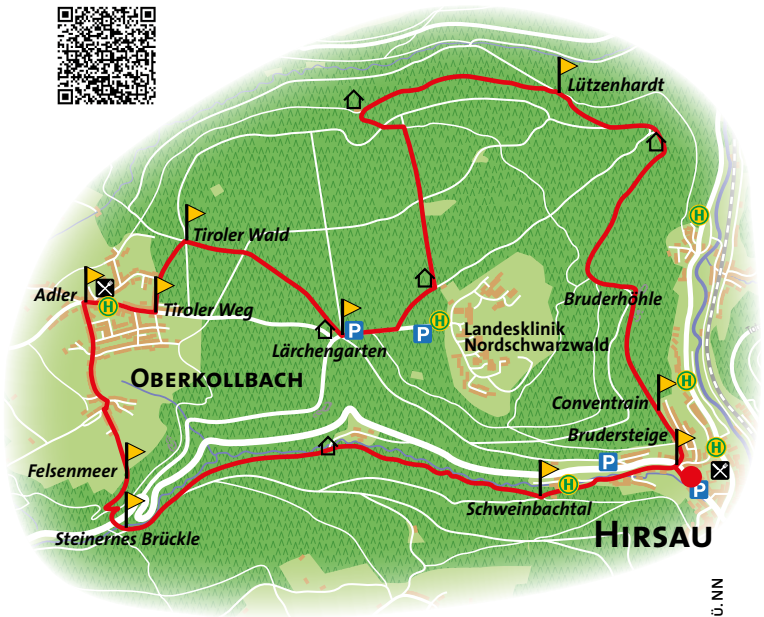
Calw-Hirsau Durch das wildromantische Schweinbachtal zur Bruderhöhle

Vom Parkplatz am Kloster Hirsau aus geht es zunächst zum Hirsch-gehege und anschließend entlang des romantisch plätschernden Schweinbachs, vorbei an einem Brunnen und einer Gedenktafel für den Königlichen Oberförster, der von 1870 bis 1889 in Hirsau lebte. Trittsteine führen durch den Bach mit seinen vielen Stromschnellen. Vom „Felsenmeer“ aus erreichen wir Oberkollbach, wo eine willkommene Einkehrpause möglich ist. Mit schönen Aussichten geht es zu den Mammutbäumen mit einer Hütte. Auf dem Weg zurück nach Hirsau kommen wir noch bei der Bruderhöhle vorbei. Tipp: In Hirsau unbedingt die Klöster und das Klostermuseum (Tel. 07051 59015) ansehen!

Start und Ziel: Parkplatz Kloster Hirsau, Wildbader Straße

Länge: 13,7 km **Gesamtanstieg:** 396 m

- Wegführung:** ▶ Hirsau-Brudersteige ▶ Schweinbachtal ▶ Steinernes Brückle ▶ Felsenmeer ▶ Adler ▶ Tiroler Weg ▶ Tiroler Wald ▶ Lärchengarten ▶ Lützenhardt ▶ Conventrain ▶ Brudersteige ▶ Hirsau-Brudersteige



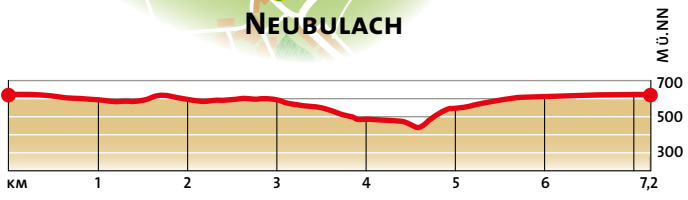
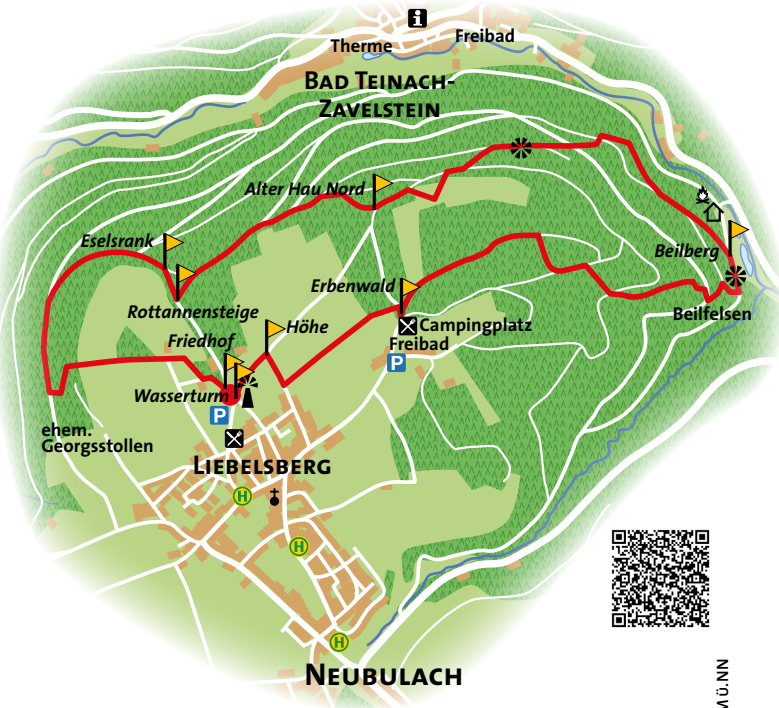
Neubulach Wolfsgrube



An den Abhängen der Teinach, idyllisch durch Laub- und Nadelwälder mit schönen Aussichten verläuft der Rundtour „Wolfsgrube“. Namensgebend ist die rundgemauerte Wolfsgrube, die früher mit Reisig oder Brettern bedeckt, als Fallgrube genutzt wurde. Heute gilt es, die Namensgeber rund um die Grube zu entdecken. Auf verwunschenen Pfaden gelangt der Wanderer zur Feenwiese, wo die Himmelsschaukel zum Verweilen und Träumen einlädt. Über den mächtigen, aus Buntsandstein bestehenden Beilfelsen, wandert man am Campingplatz Erbenwald vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Parkplatz Wasserturm und Friedhof
Länge: 7,2 km **Gesamtanstieg:** 195 m

- Wegführung:** ▶ Wasserturm ▶ Friedhof ▶ Eselsrank ▶ Rottannensteige ▶ Alter Hau Nord ▶ Beilberg ▶ Erbenwald ▶ Höhe ▶ Wasserturm



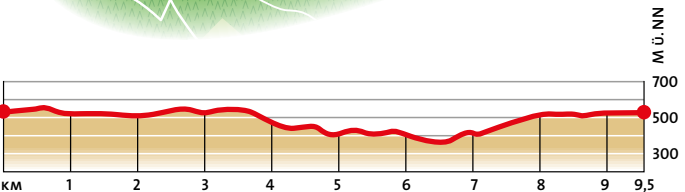
Neubulach

Über Ritter und Bergleute

Vom Parkplatz am Bergwerk geht es entlang des Randweges zum Altbulacher Rastplatz Wasen, dort erfolgt der Abstieg zum Rastplatz Geigerle. Zwei zeltartige Felsen waren die Behausung eines fahrenden Musikanten, genannt „Geigerles Lotterbett“. Zur Ruine Waldeck führen zwei Wege: unterhalb des Lotterbetts ein schmaler Waldweg, entlang des Bergrückens mit Treppen und oberhalb des Lotterbetts ein breiter Fahrweg. Die sagenumwobene Ruine ist eine der Größten im Nördlichen Schwarzwald. Zurück am Rastplatz Geigerle geht der Weg über Talmühle und Seitzental zum Besucherbergwerk Hella-Glück-Stollen. Ein Abstecher entlang des Fledermauspfad bis zum Pochwerk lohnt sich. Beim Silberbergwerk besteht Besichtigungsmöglichkeit. Ca. 200 m unterhalb des Parkplatzes befindet sich die Lochsägtmühle mit Wasserrad und Stausee.

Start und Ziel: Neubulach Besucherbergwerk / Lochsägtmühle
Länge: 9,5 km **Gesamtanstieg:** 230 m

- Wegführung:**
- ▶ Besucherbergwerk
 - ▶ Minigolfplatz ▶ Rastplatz Wasen
 - ▶ Geigerles Lotterbett
 - ▶ Ruine Waldeck
 - ▶ Talmühle ▶ Seitzental
 - ▶ Besucherbergwerk
 - ▶ Lochsägtmühle



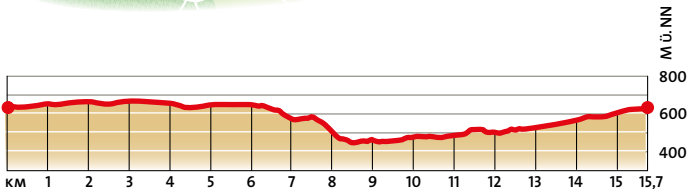
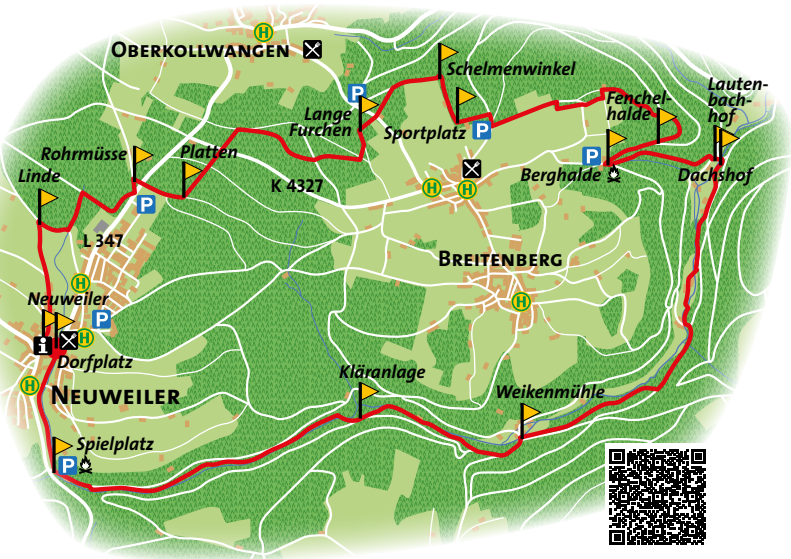
Erlebnis-Rundtour durch das Teinachtal sucht Liebhaber unberührter Natur... In der Wander- und Wellnessregion Teinachtal wartet eine ganze Bandbreite an zertifizierten Wanderwegen darauf, entdeckt und ins Herz geschlossen zu werden. Auf einer Skala von gemütlich bis sehr anspruchsvoll findet jeder genau das, wonach ihm gerade die Laune steht. Die Rundtour Doinich Ursprung / Neuweiler ist eine der anspruchsvolleren Touren, bei der sich Natur und Aktivität die Hand reichen. Vorsicht! Diese fast 17-Kilometer-Wanderung könnte rauschähnliche Zustände hervorrufen!

Start und Ziel: Dorfplatz Neuweiler

Länge: 15,7 km **Gesamtanstieg:** 228 m



Wegführung: ▶ Dorfplatz ▶ Neuweiler ▶ Linde ▶ Rohrmüsse ▶ Platten ▶ Lange Furchen ▶ Schelmenwinkel ▶ Sportplatz/Breitenberg ▶ Fenchhalde ▶ Berghalde ▶ Lautenbachhof ▶ Dachshof ▶ Weikenmühle ▶ Kläranlage ▶ Spielplatz Mühlwiesen ▶ Dorfplatz





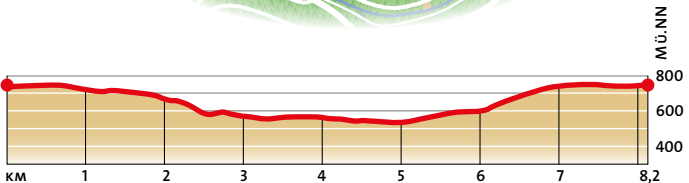
Den **Naturpark-AugenBlick Agenbach** erkunden Sie am besten im Rahmen einer kurzweiligen Wanderung. Bereits kurz nach dem Start am Parkplatz befindet sich der Naturpark-AugenBlick auf einem kleinen Hügel am Waldrand. Sie können den Aussichtspunkt gleich zu Beginn Ihrer Wanderung ansteuern, oder ihm auf dem Rückweg einen Besuch abstatten.

Start und Ziel: Parkplatz bei Agenbach an der K 4325

Länge: 8,4 km **Gesamtanstieg:** 265 m

Wegführung: ▶ Straßenwartshütte
▶ Agenbach Aussichtsplatz ▶ Agenbacher Sägmühle ▶ Hühnerbächle ▶ Forellenspark
▶ Fischzucht ▶ Agenbach Aussichtsplatz
▶ Straßenwartshütte

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- H Bushaltestelle
- i Tourist-Info
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✳ Aussichtspunkt
- 🏠 Schutzhütte
- 🔥 Grillstelle
- 🚩 Wegweiser



Neuweiler Naturpark-AugenBlickrunde Neuweiler-Oberkollwangen

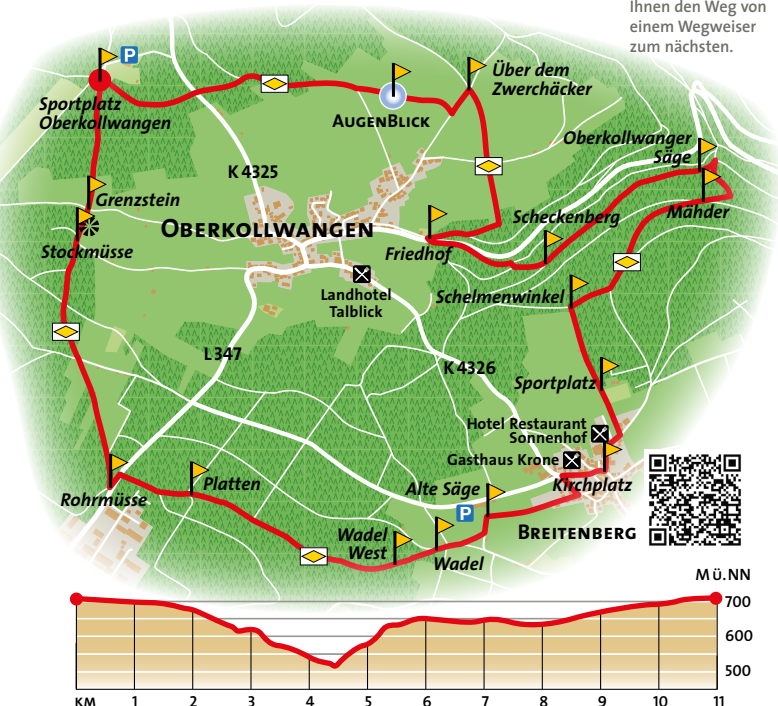


Gleich zu Beginn der Wanderung führen schattenspendende Wälder und verträumte Sträßchen zum AugenBlick-Standort mit atemberaubender Fernsicht auf den Schwarzwald und die Schwäbische Alb. Der gigantische Weitblick begleitet den Wanderer bergab in das idyllische Angelbachtal, auf einem Pfad bis zur Oberkollwanger Säge. Etwas schweißtreibender ist der Aufstieg über naturbelassene Wege auf den Höhenort Breitenberg. Hier verwöhnt die traumhafte Aussicht die Wanderfreunde, jedoch nicht nur das Auge, sondern auch den Gaumen. Nach einer kleinen Stärkung geht es voller Energie durch den würzigen Schwarzwälder Tannenduft zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Sportplatz Oberkollwangen, Neuweiler-Oberkollwangen
Länge: 11,0 km **Gesamtanstieg:** 196 m

- Wegführung:**
- ▶ Sportplatz Oberkollwangen
 - ▶ AugenBlick ▶ Über dem Zwerchäcker ▶ Friedhof
 - ▶ Scheckenberg ▶ Oberkollwanger Säge ▶ Mäher
 - ▶ Schelmenwinkel ▶ Sportplatz ▶ Kirchplatz
 - ▶ Alte Säge ▶ Wadel ▶ Wadel West ▶ Platten
 - ▶ Rohrmüsse ▶ Stockmüsse ▶ Grenzstein
 - ▶ Sportplatz Oberkollwangen

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- P Parkplatz
- ⊗ Einkehrmöglichkeit
- ✱ Aussichtspunkt
- ▶ Wegweiser des Schwarzwaldvereins
- ◀ Die Route weist Ihnen den Weg von einem Wegweiser zum nächsten.



Oberreichenbach Familientour zum Föhrbrunnen

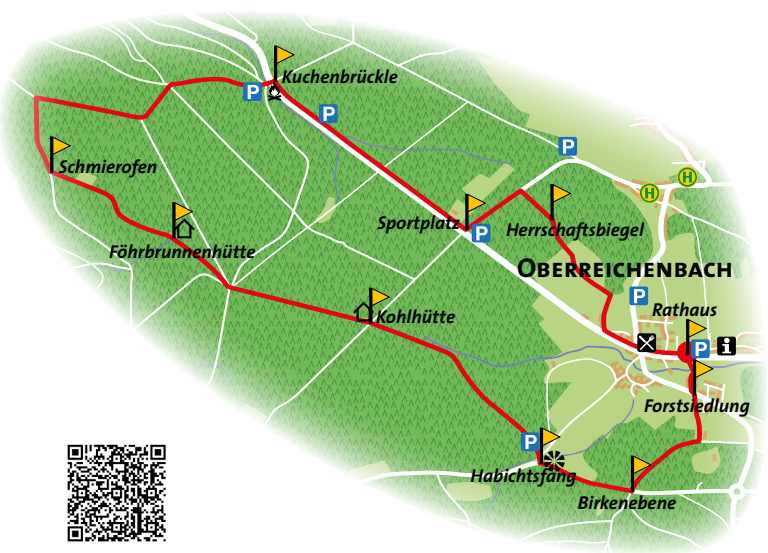


Vom Rathaus gehen wir am ehem. Bunker der Landesregierung vorbei zum Habichtsfang mit wunderschöner Aussicht auf Oberreichenbach. Danach streifen wir das Naturschutzgebiet „Waldmoor – Torfstich“, das auf einem Naturlehrpfad entdeckt werden kann. Jetzt ist es nicht mehr weit und schon begrüßt uns der plätschernde Föhrbrunnen, wo eine Hütte zum Verweilen einlädt. Bergab geht es zum Parkplatz „Kuchenbrücke“ mit Grillmöglichkeit. Dann den Trampelpfad zum Sportplatz und weiter zur Mößackerhütte, von der wir wieder Oberreichenbach erblicken. Oberhalb vom Gasthaus Hirsch können sich die Kinder dann auf dem Spielplatz austollen. Oder wie wär's mit einem Boulespiel auf dem Oberreichenbacher Bouleplatz (Richtung Schulgasse)?

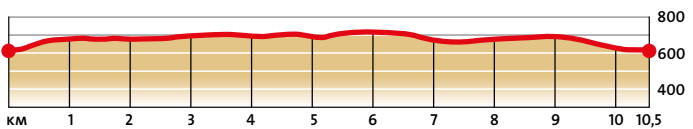
Start und Ziel: Oberreichenbach Rathaus

Länge: 10,5 km **Gesamtanstieg:** 150 m

- Wegführung:** ▶ Rathaus ▶ Forstsiedlung ▶ Birkenebene
▶ Habichtsfang ▶ Kohlhütte ▶ Föhrbrunnenhütte ▶ Schmierofen
▶ Kuchenbrücke ▶ Sportplatz ▶ Herrschaftsbiegel ▶ Rathaus



M Ü. NN



Wir sind Partner und Förderer des Naturparks



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Entdecken Sie den Naturpark – eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit atemberaubenden Ausblicken, einer beeindruckenden Flora und Fauna und einzigartigen Genussmomenten.

Die Vielfalt im Naturpark ist groß und wird Sie begeistern.

Genießen Sie feine regionale Spezialitäten und engagieren Sie sich für den Erhalt unserer schönen Schwarzwaldlandschaft.



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.

Im Haus des Gastes, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal

Tel. 07223 957715-0, info@naturparkschwarzwald.de

www.naturparkschwarzwald.de, www.naturparkschwarzwald.blog

Follow us: @npschwarzwald



Gestaltung: xxdesignpartner
Bilder: beteiligte Gemeinden, Alex Kijak
© Naturpark 2022



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete:
www.mepl.landwirtschaft-bw.de



Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).